



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
www.bayer.com/de/medien

Presse-Information

Neuwahlen auf der Hauptversammlung am 26. April 2024:

Bayer will Expertise im Aufsichtsrat weiter ausbauen

- Dr. Nancy Simonian, Lori Schechter und Jeffrey Ubben als neue Mitglieder vorgeschlagen – Verstärkung in den Bereichen Forschung, Recht und Kapitalmarkt
 - Dr. Simone Bagel-Trah, Prof. Dr. Otmar Wiestler und Dr. Norbert W. Bischofberger scheiden aus
 - Ertharin Cousin und Horst Baier zur Wiederwahl vorgeschlagen
-

Leverkusen, 29. Februar 2024 – Bei der Hauptversammlung der Bayer AG steht am 26. April 2024 die Wahl von mehreren Vertretern der Kapitalseite im Aufsichtsrat an. Der Aufsichtsrat hat am Donnerstag beschlossen, den Aktionären zwei unabhängige Kandidatinnen und einen unabhängigen Kandidaten vorzuschlagen: die Biotechnologieexpertin Dr. Nancy Simonian (63), die Juristin Lori Schechter (62) und den Gründer von Inclusive Capital Partners, Jeffrey Ubben (62). Darüber hinaus werden Ertharin Cousin (66) und Horst Baier (67) zur Wiederwahl vorgeschlagen. Ausscheiden werden Dr. Simone Bagel-Trah (55) und Prof. Dr. Otmar Wiestler (67), deren Mandate mit Ende der diesjährigen Hauptversammlung ablaufen und die nicht zur Wiederwahl antreten. Zudem hat sich Dr. Norbert W. Bischofberger (68) aufgrund anderer beruflicher Verpflichtungen entschieden, sein Mandat niederzulegen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir gleich drei so profilierte und international erfahrene Kandidatinnen und Kandidaten gewinnen konnten, die unserer Arbeit neue Impulse geben sollen – insbesondere in den für uns wichtigen Bereichen Forschung, Recht und Kapitalmarkt“, sagte der Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Dr. Norbert Winkeljohann. „Damit wollen wir die Expertise des Aufsichtsrats weiter deutlich verstärken.“ So verfüge Nancy Simonian über umfangreiche Erfahrungen in der Biotechnologiebranche sowie mit der Entwicklung und Vermarktung von Produktkandidaten. „Als promovierte Medizinerin und

langjährige Vorstandsvorsitzende von Syros Pharmaceuticals soll Nancy Simonian im Aufsichtsrat wertvolle Beiträge zu Forschungs- und Gesundheitsthemen einbringen“, so Winkeljohann. Mit Lori Schechter soll die Expertise im Aufsichtsrat in Rechtsfragen gestärkt werden. Winkeljohann: „Sie war lange Jahre als Chefjustiziarin eines großen Unternehmens der Gesundheitsbranche in den USA tätig und ist eine ausgewiesene Litigation-Expertin.“ Mit Jeffrey Ubben soll schließlich das Profil des Aufsichtsrats abgerundet werden. „Er ist ein international sehr renommierter Großinvestor und kann unsere Arbeit insbesondere mit seiner langjährigen Finanz- und Kapitalmarkterfahrung deutlich bereichern“, sagte Winkeljohann weiter.

Dr. Nancy Simonian war von 2012 bis 2023 CEO des Biotechnologieunternehmens Syros Pharmaceuticals. Simonian studierte Biologie in Princeton und promovierte an der University of Pennsylvania in Medizin. Anschließend absolvierte sie eine Facharztausbildung in Neurologie am Massachusetts General Hospital (MGH) und wurde zur Assistenzprofessorin für Neurologie an der Harvard Medical School sowie am MGH ernannt. 1995 wechselte sie in die klinische Forschungsabteilung von Biogen, wo sie es bis zum Vice President of Medical Research and Development brachte. Ab 2001 übernahm sie Führungspositionen mit wachsender Verantwortung in der klinischen Entwicklung von Millennium Pharmaceuticals und wurde dort 2006 zum Chief Medical Officer ernannt. Derzeit ist sie Board-Mitglied bei Syros Pharmaceuticals, Alltrna und der Damon Runyan Cancer Research Foundation.

Lori Schechter war Chefjustiziarin des diversifizierten Gesundheitsdienstleistungs- und Pharmagroßhandelsunternehmens McKesson in den USA. Sie erwarb zunächst einen Bachelor of Arts in Geschichte an der Cornell University und studierte anschließend Jura an der Yale Law School, die sie als Doctor of Jurisprudence verließ. 1988 startete sie ihre Karriere als Litigation Associate bei Morrison & Foerster, einer großen internationalen Kanzlei für Wirtschaftsrecht, wo sie sieben Jahre später Partnerin und schließlich Global Chair of Litigation wurde. 2012 wechselte sie in die Rechtsabteilung der McKesson Corporation und stieg dort 2014 zur Chefjustiziarin auf. Zusätzlich gehörte sie von 2015 bis 2022 dem Aufsichtsrat der McKesson Europe AG an. Seit Anfang 2024 ist Schechter als Board and Enterprise Risk Advisor für die McKesson Corporation tätig und wird Mitte des Jahres bei McKesson in den Ruhestand treten.

Jeffrey Ubben ist Gründer, Portfoliomanager und Managing Partner von Inclusive Capital Partners, einer Investmentgesellschaft, die sich auf die Steigerung des Shareholder Value

und die Förderung fundierter Umwelt-, Sozial- und Governance-Praktiken konzentriert. Zuvor war Ubben Gründer, Chief Investment Officer und Portfoliomanager von ValueAct Capital. Ubben verfügt über mehr als 35 Jahre Anlageerfahrung und war bereits in mehr als 20 Gremien börsennotierter Unternehmen tätig. Darüber hinaus ist er in verschiedenen Gremien der Duke University, der E.O. Wilson Biodiversity Foundation und des World Wildlife Fund aktiv und war zuvor neun Jahre lang Vorsitzender des nationalen Stiftungsrats der Posse Foundation. Seit Februar 2023 ist Ubben Mitglied des unabhängigen externen Nachhaltigkeitsrats von Bayer. Dieses Amt wird er im Falle seiner Wahl in den Aufsichtsrat niederlegen.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen Menschen nützen und die Umwelt schonen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Konzern mit rund 101.000 Beschäftigten einen Umsatz von 50,7 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich bereinigt um Sondereinflüsse auf 6,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de

Hinweis:

Fotos in Druckqualität finden Sie zum Downloaden im Internet unter www.bayer.com/media/

Kontakt für Medien:

Christian Hartel, Tel. +49 214 30-47686

E-Mail: christian.hartel@bayer.com

Tino Andresen, Tel. +49 214 30-66048

E-Mail: tino.andresen@bayer.com

Kontakt für Investoren:

Bayer Investor Relations Team, Tel. +49 214 30-72704

E-Mail: ir@bayer.com

www.bayer.com/de/investoren/ir-team

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayer.com/de

ha (2024-0045)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Website www.bayer.com/de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.